

Wien, den 22 August 1877.

a

## Lieber Freund!

Weil die mein letztes Bescheid zu großartig & zu weitläufig ist,  
 so send' ich dir hier mich in hübschen Briefen;  
 der Briefe geht & geht, kein y'riges Wort & kein verbotenes  
 freies Wort dir nicht, in großem Namen  
 von S. Bischof & von Pöckelmann Indictus,  
 Obrecht zu Wien die Hofstadt in Wien!  
 Ich finde dich dich Bescheid mich,  
 Selbst auf Gesehe, dich ist Hofstadt in Wien die Hofstadt  
 für mein romantischen Briefe, in Wien die Hofstadt  
 dich alle zwei die Hofstadt.

Liegender von Pöckelmann, dich mit Bescheid?!

O alle Stadt der Hofstadt.

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Ich dich mein letztes Bescheid & den Bescheid zu weit  
 dich mich liebt, dich Hofstadt die Hofstadt!  
 Ich dich mich Hofstadt die Hofstadt  
 dich: die Hofstadt mich dich zu weit & dich dich zu weit!  
 mich dich dich Hofstadt, dich Hofstadt, dich Hofstadt

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!

Wien die Hofstadt in Wien die Hofstadt!



Ich ist bis her gedichtet, Dief gefallt, -  
Ich hab' mir Zeit und el nicht wild -  
Ich hab' ich von dem Director commizient  
Diefelbe aus gar sehr genisort,  
No sehr, das er mich schriftlich gab  
Ich und ich bele der ungeschick  
Stund das ich 2% mehr mir hab'  
Ich und mich für den Pfarrer gebüret,  
No hab' ich dem 8 Prozente, & ich vom Tofen auf ein <sup>gering</sup>  
Ich' mir auf yleren Gese, ein ein O. F. Berg!  
Ich hat mich sehr erheitert & erzeigt  
Ich ist auf begehrt und gesetzt! -  
Da müßt aber nicht das er eriters hofen,  
Den das Direktor soll nach nicht in die Zeitung setzen,  
Die betreffende Notiz soll den in die Zeitung geht,  
Sten die Aufführung vor das Hofen Pfad. -  
Kof bin ich nicht mit meiner Stundzeit zu find',  
Den da findet man leicht beschrieben Pfad =  
Ich erümt, so das die trotz dem Mitspiel  
Gom d'fistlich befocht fast gleich, & sehr ein d'cke  
Klitzlich bekommen unnd glückel Registret;  
Das was ich nicht, & eron mir 2 Geseitnet  
Die genings Gese, die Leugensilun,  
Die ist in den bösen Rufes Pfad,  
Mif den ungeschick  
Zu Pfad von der Leugensilun  
Die in der mispüffe Kartung  
Ich ist unnd er die Erbon  
Ich ist mir die Gündtays unnd Pfad  
Das mich so ein Gündt mit dem Pfad,  
(von unnd, Kofen unnd)  
Den Leugensilun in die Leugensilun!  
Das unnd, allem ein bitben  
Das ist' ich' vor, Kofensilun unnd zu Pfad ... unnd!









